



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Alexander Flierl, Barbara Becker, Daniel Artmann, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Leo Dietz, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Walter Nussel, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Nachtragshaushaltsplan 2025;

**hier: Praxis-Check Wassercent – Ausgaben im Zusammenhang mit der Einführung des bayerischen Wasserentnahmeentgelts
(Kap. 12 77 neuer Tit. 547 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 77 wird ein neuer Tit. 547 01 mit der Zweckbestimmung „Ausgaben für den Praxis-Check Wassercent bzw. Ausgaben im Zusammenhang mit der Einführung eines bayerischen Wasserentnahmeentgelts“ mit einem Ansatz in Höhe von 30,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Es wird bei diesem Tit. folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Die Mittel sind übertragbar.“

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 30,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die Mittel sollen für Untersuchungen, Versuche und Tests im Zusammenhang mit dem Praxis-Check bzw. zur praktischen Umsetzung bezüglich der Einführung eines bayerischen Wasserentnahmeentgeltes (Wassercent) verwendet werden.